

Medizinethische Prinzipien

- Prinzip des **Wohltuns/Nutzens**
 - Wohlergehen des Patienten fördern: Lebenszeit & -qualität
- Prinzip des **Nichtschadens**
 - Dem Patienten keinen Schaden zufügen
- Respekt der **Autonomie**
 - Selbstbestimmung des Patienten respektieren und fördern
 - „informed consent“ (Aufklärung + Einwilligung)
- **Gerechtigkeit**
 - Gleichbehandlung, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

⇒ Drei Bewertungsperspektiven auf Handlungsoptionen:

- (1) **Wohlergehen** des Patienten (Nutzen-Schadens-Abwägung)
- (2) **Wille** des Patienten
- (3) Verpflichtungen gegenüber **Dritten**

Prinzipienorientierte Falldiskussion

1. Analyse: Medizinische Aufarbeitung des Falles
 - Information über Patient (Diagnose etc.)
 - Behandlungsstrategien, jeweils mit weiterem Verlauf
2. Bewertung 1: Ethische Verpflichtungen gegenüber dem Patienten
 - **Wohl des Patienten/Nichtschaden** (Fürsorge)
 - **Autonomie des Patienten**
3. Bewertung 2: Ethische Verpflichtungen gegenüber Dritten (**Gerechtigkeit**)
 - Familienmitglieder, andere Patienten, Gesellschaft
4. Synthese: Konflikt? → Begründete Abwägung
5. Kritische Reflexion des Falls
 - Stärkster Einwand?
 - Vermeidung möglich?

Inter-
preta-
tion

Gewich-
tung